

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 53 (1997)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Die Mitarbeiter des Hauptteils

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

2. Im Vergleich zu der Information, die die Studierenden über die anderen deutsch- bzw. französischsprachigen Länder haben, sind ihre Schweiz-Kenntnisse viel bescheidener. Die grösseren Länder Deutschland und Frankreich dominieren als Unterrichtsgegenstand, und die Studierenden kennen besser die deutsche bzw. französische Geschichte und Kultur.

3. Die Untersuchung zeigt, dass vor allem die Pflichtfächer «Landeskunde» und «Literatur», die im ersten und zweiten Jahreskurs unterrichtet werden, erfolgreich dabei helfen können, ein mannigfaltigeres Schweiz-Bild zu entwickeln und die Klischees und falschen Stereotype abzubauen.

## Die Mitarbeiter des Hauptteils

Kirsten Adamzik, Dr. phil., Linguistin (Germanistik), Universität Genf; Rue Roi-Victor-Amé 8, 1227 Carouge

Manfred Gsteiger, Dr. phil., emer. Prof. für Komparatistik an der Universität Lausanne; Pertuis-du-Sault 10, 2000 Neuchâtel

Iso Camartin, Dr. phil., Prof. für rätoromanische Literatur und Kultur an der ETH und der Universität Zürich; Ekkehardstrasse 8, 8006 Zürich

Giuseppe Cironici, Dr. phil., Direktor der Biblioteca cantonale, Viale Carlo Cattaneo 6, 6900 Lugano

Arthur Baur, Dr. phil., a. Redaktor, Herrenbergstrasse 5, 8006 Zürich

Markus Melzl, Kriminalkommissär, Staatsanwaltschaft Basel-Stadt, Binningerstrasse 21, 4001 Basel

Hans Amstutz, lic. phil., Germanist, Leiter der Sprachauskunft des SVDS, Deutsches Seminar der Universität Basel, Petersgraben 35, 4051 Basel

Antoanita Topalova, Dr. phil., Germanistin, Universität Sofia; «Tolstoi», Bl. 48/D, BG-1220 Sofia